

Rückblick auf den EUMASS Kongress 2021

Vom 16. - 17.09.2021 fand der EUMASS Kongress 2021 zusammen mit der SIM Jahrestagung 2021 als Online-Veranstaltung statt. Mit 870 Teilnehmern überstieg das Interesse unsere kühnsten Erwartungen: bis zu 9 Parallelveranstaltungen konnten ohne grössere technische Probleme über die Bühne gebracht werden und von allen Teilnehmern wie bei einem Vorort-Kongress besucht werden. Die Beiträge wurden von den Teilnehmern hinsichtlich Lerneffekt und Qualität als wertvoll bis sehr wertvoll eingestuft. Dank den technologischen Entwicklungen seit der Ära des Home-Office waren sogar soziale Interaktionen möglich und die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, andere zum Gespräch zu treffen, wenn auch nur als „Avatar“. AEH ist stolz als Co-Organisator bei dieser erfolgreichen Veranstaltung mitgewirkt zu haben.

EUMASS und SIM- wer ist das?

EUMASS (European Union for Medicine in Assurance and Social Security) versteht sich als Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen den 23 Mitgliedsländern, welche fast eine halbe Milliarde Versicherte repräsentieren. Hauptsächliches Organ für den Austausch betrifft den „General Assembly“ (früher «Council») der Delegierten der jeweiligen Länder, wozu auch der Verfasser dieses Artikels gehört, sowie den alle 2 Jahre stattfindenden «EUMASS Congress». Die Meetings des «General Assembly» wie auch die 2-jährlichen Kongresse finden jeweils in wechselnden Veranstaltungsländern statt, was auch den jeweiligen Ländern die Möglichkeit gibt, ihre speziellen Versicherungs- und Sozialsysteme zu präsentieren und zu diskutieren. Die SIM (Swiss Insurance Medicine) versteht sich als Plattform für Versicherungsmedizin und sieht sich in erster Linie für Bildung, Kommunikation, Entwicklung und Pflege von Standards in der Versicherungsmedizin der ganzen Schweiz verantwortlich. Die SIM repräsentiert die Schweiz, nebst einer akademischen Vertretung, bei der EUMASS.

Was waren die Inhaltsschwerpunkte von EUMASS 2021?

Das Kongress Motto lautete: "Science and practice in the field of insurance medicine – present and future challenges in the European and Swiss context". Diesem Motto wurden verschiedene Symposien und Workshops, aber auch Keynote Lectures unterstellt. Ein gemeinsames Symposium wurde den Herausforderungen an die Versicherungsmedizin (va. Post-Covid) und die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung im Zusammenhang mit Covid-19 Pandemie, eines den Herausforderungen bei der Versorgung, Rehabilitation und Lösung versicherungsmedizinischer Probleme bei «Stroke»-Patienten und eines zur Beurteilung von Funktionsstörungen und Bewertung entsprechender Hilfsmittel bei Störungen des Bewegungsapparates sowie der Psyche gewidmet. Dazu folgten verschiedene Keynote Referate, welche aus internationaler Sicht, insbesondere aus Skandinavien, Holland und den angelsächsischen Ländern nützliche Erfahrungen für die schweizerische Versicherungsmedizin boten. Als Ausdruck des zentralen europäischen Standortes Schweiz wurden diese Veranstaltungen auch 3-sprachig durchgeführt (englisch, deutsch, französisch).

Ein Abstractbook mit Europäischer ISBN wird demnächst auf der Homepage der SIM www.swiss-insurance-medicine.ch und von EUMASS (www.EUMASS.eu) publiziert.

Gibt es allgemein gültige Schlussfolgerungen?

Bei der Vielzahl von einzelnen Highlights fällt es schwer, einzelne Schlussfolgerungen herauszustreichen. Als wesentlicher Lerneffekt konnte aber mitgenommen werden, dass die Herausforderungen an die Versicherungs- und Sozialmedizin trotz verschiedener rechtlicher und sozialer Hintergründe in den verschiedenen Ländern sehr ähnlich sind und die Stichworte Qualitätssicherung bei der Beurteilung, Herausforderungen bei der beruflichen Eingliederung von Personen mit Beeinträchtigungen im physischen und insbesondere auch psychischen/mentalbereich in einer zunehmend kompetitiven Wirtschaftsumgebung und fehlende Ressourcen respektive Überalterung insbesondere im Bereiche der Versicherungs- und Arbeitsmedizin bei gleichzeitig steigenden Aufgaben und Anforderungen allgegenwärtig sind. Es zeigte sich aber auch, dass die Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet sehr aktiv ist und rasch zunimmt. Ein Austausch auf nationaler und auf europäischer Ebene lohnt sich hier auf jeden Fall auch in der Zukunft. Im September 2023 wird der nächste EUMASS Kongress in Strassburg (hoffentlich diesmal wieder vor Ort) stattfinden, am 14.03.2022 der nächste SIM Jahreskongress (aktuell als Hybrid Veranstaltung in Olten sowie online geplant).